

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorrede.

Wieder ein Buch mehr in der Welt!

Die Chronik der Pfarre Kirchdorf verdankt ihre Entstehung dem Jahre 1875, in welchem der gegenwärtige Pfarrer Alberich Blakolmer einen neuen Hochaltar und verschiedene Verschönerungen an der Pfarrkirche mit Hilfe der Pfarrgemeinde herstellte. Damals gab der Verfasser der Chronik „Kurze geschichtliche Notizen über die Pfarre Kirchdorf“ heraus. Aus den zusammengebrachten Archivalien stellte dann der Verfasser die vorliegende Chronik zusammen. Selbe war ursprünglich gar nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, sondern sollte nur Priestern und andern Freunden der Ortsgeschichte zur gelegentlichen Lektüre dienen.

Erst im Laufe der Schreiberei wurde der Verfasser von vielen Seiten angegangen, das Werkchen in Druck zu geben. Und er ließ sich trotz der Unvollkommenheit und der Mängel dazu herbei.

Die Quellen, aus denen der Verfasser schöpfte, waren vorzüglich zwei: a) „Materialien zur Geschichte von Kirchdorf“, vom Capitular des Stiftes Schlierbach P. Michael Wallner, der als Pfarrer zu Wartberg starb 1860, und „Zusammenstellung der Urkunden, welche die Geschichte Schlierbachs betreffen“, von Eben demselben. Selber hat wohl eine Geschichte Schlierbachs bis 1800, nicht aber eine Geschichte Kirchdorfs geschrieben, sondern dafür nur Materialien vorbereitet. b) „Zeitgeschichte als Chronik des freyen Marktes Kirchdorf“ von Georg Billhaber, Goldschmied und Bürgermeister und Inhaber mehrerer Ehrenstellen zu Kirchdorf. Selbe beginnt mit Vetonianis, Tutatio Ermolatia etc. und enthält eigentlich